

Gottesdienste in Eichede

Unsere Kirchen sind Rettungshäuser für die Seele. Sie erzählen von Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit und einer Hoffnung, die stärker ist als der Tod. Menschen suchen und finden in Kirchen Zuflucht und Ruhe, Trost und Mut. Seit Jahrhunderten. Solange das gottesdienstliche Leben eingeschränkt bleibt und für Menschen mit hohem Gesundheitsrisiko gefährlich ist, ist es wichtig, dass Menschen in eine, in ihre Kirche gehen können, um dort zu beten, Kerzen anzuzünden oder einfach nur in Ruhe zu sein. Deshalb öffnen wir immer wieder auch unsere Kirche!

Die Feier von Gottesdiensten in der Nordkirche ist zwar wieder erlaubt, die Einschränkungen, die sich durch die Auflagen ergeben, erscheinen uns für einen »richtigen« Gottesdienst für unsere Kirche aber noch zu umfangreich. Wichtig ist da auch der Hinweis der Nordkirche, dass die Erlaubnis, wieder Gottesdienste in eingeschränkter Form zu feiern, auch die Freiheit beinhaltet, auf diese Möglichkeit zu verzichten.

Wir werden im Rahmen der sich auch immer wieder verändernden Bestimmungen versuchen, ein gottesdienstliches Leben anzubieten.

**Bitte achten Sie hier auf die Aushänge in den Schaukästen
und auf unsere Homepage www.indekark.de**

Kontakte:

Pastorin Philine Pawlas: 0157 - 50 13 86 45, p.pawlas@kirche-eichede.de
Küsterin Susanne Giemulla: 0151 59 82 60 67
Kantor Andis Paegle: 0157 74 94 87 29, a.paegle@kirche-bargteheide.de
Vorsitzende des KGR: Philine Pawlas: 0157 - 50 13 86 45, p.pawlas@kirche-eichede.de
Kirchenbüro Kirchenstraße 10, 22964 Steinburg, kirchenbuero@eichede.de
Marianne Lenhoff: 04534-611 (Mo, Di, Do, Fr 9-11 und nach Vereinbarung)

Spendenkonto: DE58 2019 0109 0020 4854 00

Impressum

Herausgeber: KG Eichede, Philine Pawlas (v.i.S.d.P) Tel. 0157 - 50 13 86 45
Auflage: 3.000 Exemplare; Erscheinungsweise: dreimonatlich; ANGESAGT 188 erscheint: 01.09.2020
Redaktion: K. Coenen, S. Koch, J. Lyon, D. Stoltenberg, D. Zeeck
Werbeanzeige: Mediadaten im Kirchenbüro (04534-611, kirchenbuero@eichede.de) erhältlich
Datenschutz: Eine missbräuchliche Verwendung der Inhalte dieses Gemeindebriefs ist untersagt.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eichede

**Gemeindebrief
Nr. 187**

Juni
Juli
August **2020**

ANGESAGT light



**Aufgrund der derzeitigen Situation erhalten Sie eine
reduzierte Ausgabe. Wir hoffen, dass wir im August
das ANGESAGT wieder in gewohntem Umfang
herausgeben können.**

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser, dies ist wahrlich keine einfache Zeit! Zuerst die starken Beschränkungen und das Einstellen darauf, dann die Lockerungen und das Einstellen darauf, dann weitere, neue Regeln und das wieder neue Einstellen darauf ...

Ich weiß nicht wie es ihnen geht, aber ich muss mich schon sehr konzentrieren, um immer auf dem neuesten Stand zu sein; und manchmal überholen mich neue Entscheidungen, die die Konzepte, die wir im Kollegium gerade entworfen haben, wieder sinnlos machen.

Im Rückblick auf Ostern macht mich aber auch vieles froh und zuversichtlich, was trotzdem an Begegnungen und Aktionen passiert. Die schönen Rückmeldungen zu unserer Aktion »Ostern in der Tüte« zum Beispiel. Ina Korinth, die ihr Praktikum als Gemeindepädagogin in unserer Gemeinde absolviert, hat gemalt und gestaltet und gepackt und zusammen mit mir und vielen Helfern aus dem KGR wurden die Tüten verteilt.

Aber auch Besucherinnen und Besucher, kleine und große, kamen am Ostersonntag zur Kirche, um sich eine »Andacht in der Tüte« abzuholen und mit nach Hause zu nehmen, einen der Hoffnungssteine aufzusammeln,

die von den Konfis bemalt wurden oder um in der offenen Kirche ein stilles Gebet zu sprechen.

Auch erreichte mich die Nachricht, dass in Todendorf zu Ostern die Kirchenglocke geläutet wurde. In einer österlichen Aktion, wie auch schon am Heiligen Abend, am Trecker hängend vor dem Gemeinschaftshaus, erklang die Todendorfer Glocke.

Ostern ermöglicht uns einen Wechsel der Blickrichtung. Dieser Wechsel der Blickrichtung vom Tod immer mehr hin zum Leben könnte in die jetzige Zeit übertragen heißen: Wir vergessen die Einsamen nicht, die wirtschaftlich Belasteten, die Menschen auf den Intensivstationen. Aber wir drehen uns auch um und sehen erstaunt: Wie viel Nachbarschaftshilfe gibt es auf einmal! Wie achtsam gehen die meisten Menschen miteinander um! Welche kreativen Möglichkeiten haben wir auch in unserer Kirche innerhalb kürzester Zeit entdeckt, um Kontakt zu den Gemeindegliedern zu halten:

Briefe, Telefonate, digitale Gottesdienste, Hoffnugsläuten! Mitten in der Zeit tödlicher Bedrohung gibt es so zahlreiche Lebenszeichen! Ostern heißt: Dreh dich um und sieh! Und finde das Leben auch unter den eingeschränkten Bedingungen dieser Wochen.



Hoffnungsläuten, Abendläuten, Abendsegen

In vielen Gemeinden, so auch in unserer, war das Mittagsläuten schon vorher guter Brauch. Zurzeit ist es ein neues, verbindendes Symbol der Hoffnung in schweren Zeiten. Auch abends laden wir mit dem Läuten um 18.00 Uhr zum gemeinsamen Gebet ein. In digitaler Form jeden Tag auch anzuschauen auf unserer Homepage www.indekark.de.

Das Gebetsläuten mittags und abends erreicht hoffentlich viele Menschen in unserer Gemeinde, auch solche, die nicht vor die Tür kommen. Es kann auch dem Tag im Homeoffice Struktur geben und erinnert daran, was trägt, was hält, was hoffen lässt.

Amtshandlungen

Für Trauerfeiern, Trauungen und Taufen ist es unter gewissen Auflagen möglich, den Kirchraum zu nutzen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Seelsorgetelefon

- Die Diakonie Schleswig-Holstein hat für Ratsuchende in der Corona-Krise ab sofort eine Hotline geschaltet. Unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2623554 vermitteln Mitarbeiter montags bis freitags von 12 bis 17 Uhr Kontakt zu Hilfsangeboten vor Ort.
- Praktische Hilfe vor Ort für Corona-Risiko-Gruppen gibt es unter Gemeinschaft. Online unter der Telefonnummer: 07172 9340048
- Die kostenfreie Seelsorge-Hotline der Nordkirche in der Corona-Krise ist täglich von 14-18 Uhr erreichbar: 0800 4540106.
- Die Telefonseelsorge ist kostenfrei und bundesweit täglich rund um die Uhr zu erreichen: Tel.: 0800 1110 111 und 0800 1110 222 oder unter onlinetelefonseelsorge.de



Konfirmationen

Das KonfiCamp im Sommer 2020 kann nicht wie geplant auf Fehmarn stattfinden. Wir arbeiten z. Zt. im Rahmen des Erlaubten an Aktionen im geplanten Zeitraum vor Ort.

Die Konfirmationen 2020 finden im kleinen Rahmen unter Berücksichtigung aller Auflagen zu den mit den Familien vereinbarten Zeiten statt.



Neuverpachtung des Kirchenlandes:

Die Kirchengemeinde Eichede beabsichtigt, ihre Ländereien, bestehend aus landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie einer mit zwei Fischteichen bebauten Fläche, neu zu verpachten. Interessenten werden gebeten, die Angebotsunterlagen bis zum 15. Juni 2020 schriftlich im Kirchenbüro anzufordern.

